

VORTRAG

Artenschutz an Gebäuden bei Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Dr. Sonja Kübler

Diplom-Landschaftsökologin

Menschen müssen sich auch in der Stadt und anderen Siedlungsbereichen wohl fühlen, sie brauchen in ihrem Wohnumfeld Grün und Natur. Hier sind die Schlagworte „Tiere als Nachbarn - Artenschutz an Gebäuden“ zu nennen. Ob bei Reparaturen, großflächigen Sanierungen, Abriss oder Neubau, dabei haben beispielsweise Mauersegler und Mehlschwalben, Spatzen, Fledermäuse und weitere Tierarten oft das Nachsehen. Denn die erforderlichen Abriss-, Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten führen oftmals zum Verlust ihrer Lebensstätten. Dabei bereichert eine artenreiche Tierwelt unser Lebensumfeld. Die Bereitschaft der Bürger, der Planer, Architekten, Bauherren und anderer Akteure, diese zu erhalten bzw. zu fördern, ist essentiell. Die an Gebäuden lebenden Fledermäuse und Vogelarten (außer der Straßentaube) genießen durch das Bundesnaturschutzgesetz besonderen Schutz. Fledermäuse sowie Greifvögel und Eulen sind darüber hinaus streng geschützte Arten.

In dem Vortrag werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Hinweise zur Biologie der Arten kurz erläutert. Außerdem werden konkrete Vorschläge für die Praxis gegeben. Hier werden viele Musterbeispiele aus Berlin angeführt, da die Vortragende dort seit über zwölf Jahren als Gutachterin für Tierartenschutz an Gebäuden tätig ist und außerdem knapp neun Jahre im Graduiertenkolleg „Stadtökologische Perspektiven“ (Humboldt-Universität zu Berlin) gearbeitet hat. Unsere Hauptstadt hat in dieser Hinsicht im Großen und Ganzen Vorbildcharakter.



Dies sollte nicht passieren: Turmfalkebrut in einem Blumenkasten auf Balkon wegen Nistplatzmangel.



Junger Mauersegler auf Baustelle. Es ist wichtig, dass ein Sachverständiger zur Dokumentation von Lebensstätten und Nistplätzen hinzugezogen wird.

Kontakt:

Dr. Sonja Kübler

Mobil: 0176/38950312

Email: sonja.kuebler@geo.hu-berlin.de; sonja.kuebler@web.de

<http://sonja.kuebler-e.de/>

Auswahl Link:

<http://www.daserste.de/information/wissen-kultur/w-wie-wissen/sendung/2009/lieber-den-spatz-in-der-stadt-100.html>